



**K+S KALI GmbH**

Martin Schuh  
Beratung Düngemittel Österreich  
Mobil: +43 664 394 9365  
[martin.schuh@k-plus-s.com](mailto:martin.schuh@k-plus-s.com)  
[www.kali-gmbh.com](http://www.kali-gmbh.com)

Ein Unternehmen der K+S Gruppe

7702/10-17/Kautik



# Patentkali®

30 %  $K_2O$  · 10 %  $MgO$  · 17 % S



## Patentkali®

minderchloridhaltig

### EG-DÜNGEMITTEL

Kaliumsulfat mit Magnesium 30 (+10+17)

30 %  $K_2O$  wasserlösliches Kaliumoxid

10 %  $MgO$  wasserlösliches Magnesiumoxid

17 % S wasserlöslicher Schwefel

### Patentkali®

- ist ein wertvoller Mineraldünger mit den lebensnotwendigen Nährstoffen Kalium, Magnesium und Schwefel, die in sulfatischer Form vorliegen.
- trägt wesentlich zur Ertrags- und Qualitätsbildung der Pflanzen bei.
- ist der Qualitätsdünger und besonders geeignet für chloridempfindliche Kulturen wie Kartoffeln, Obst, Gemüse, Wein, Hopfen und Sonnenblumen.
- ist in Landwirtschaft, Gartenbau und Sonderkulturen unentbehrlich, auf allen Standorten einsetzbar und wirkt unabhängig vom pH-Wert des Bodens.
- enthält die Nährstoffe Magnesium und Schwefel in sofort pflanzenverfügbarer Form, die dem natürlichen Mineral Kieserit entstammen.
- ist zum Einsatz im biologischen Landbau und auf staatlich geförderten Extensivierungsflächen zugelassen (EG 2092/91).



### ... im Kartoffelbau unentbehrlich

- erfüllt mit den wichtigen Nährstoffen Kalium, Magnesium und Schwefel den hohen Nährstoffanspruch der Kartoffel und erhöht den Knollenertrag.
- verbessert die Qualität der Speise- und Veredelungskartoffel durch Verminderung der Schwarzfleckigkeit, Kochdunkelung und Rohbreiverfärbung.
- sichert hohe Stärkegehalte und hohe Stärkeerträge.
- erhöht den Anteil großer Knollen.
- vermindert den Gehalt an reduzierenden Zuckern, wodurch die Weiterverarbeitung verbessert wird.
- verbessert Ernteverträglichkeit, Beschädigungsempfindlichkeit und Lagerungsfähigkeit der Kartoffelknollen.

### ... für Spitzenweine

- wirkt positiv auf den Extraktgehalt u. erhöht das Mostgewicht.
- bringt höhere Tannin- und Farbstoffgehalte bei Rotwein.
- puffert Säuren ab und macht rundere Weine.
- erhöht die Frosthärté und führt zu einer besseren Holzausreife.
- schützt die Rebe vor Trockenstress.
- vermindert die Anfälligkeit gegen Botrytis.
- hat ein ausgewogenes Kalium-/Magnesium-Verhältnis.
- enthält Magnesium in der wertvollen Kieseritform.
- beugt bei regelmäßiger Anwendung Magnesiummangel vor.

### ... für höchste Qualität von Obst, Gemüse und Zierpflanzen

- eignet sich durch den geringen Chloridgehalt und niedrigen Salzindex besonders für den Gartenbau.
- verbessert den Fruchtansatz und die Holzausreife von Obstbäumen.
- fördert die Aromabildung und verbessert Größe und Farbe der Früchte.
- erhöht die Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten und Schädlinge.
- fördert die Assimilationsleistung und erfüllt die hohen Nährstoffansprüche an Kalium, Magnesium und Schwefel.
- verbessert die Geschmacksausbildung und fördert den Gehalt an wertgebenden Inhaltsstoffen (Vitamine, Mineralstoffe, Zucker, Säuren).
- verbessert die Winterfestigkeit von gartenbaulichen Kulturen.
- intensiviert die Farbausbildung von Blüten und Früchten.

### ... wenn Nadelbäume gelb werden

- besiegt Magnesium- und Schwefelmangel, der zu Nadelverfärbungen führt.
- vermeidet die Gelbfärbung der Nadeln in Christbaumkulturen und bei Koniferen im Garten.
- verbessert die Qualität und den Verkaufserfolg wesentlich.
- lässt die Bäume und Nadeln widerstandsfähiger werden gegen Krankheiten und in Trockenphasen.
- intensiviert die Grünfärbung der Baumkulturen.
- **Patentkali**-gedüngte Christbäume zeigen ein grünes, gesundes Erscheinungsbild und verbessern die Verkaufschancen.

### ... für den biologischen Landbau

- wird nach der EG-Richtlinie (EG 2092/91) als magnesiumsalzhaltiges Kaliumsulfat bezeichnet.
- wird aus Kalirohsalz, das gleichzeitig auch Magnesiumsulfat (Kieserit) enthält, gewonnen.
- eignet sich hervorragend zur Deckung des Bedarfs an Kalium, Magnesium und Schwefel.
- wurde bereits von Rudolf Steiner als „patenter“ Kalidünger bezeichnet und empfohlen.
- ist universell anwendbar in Landwirtschaft, Gartenbau und Sonderkulturen und auf allen Standorten einsetzbar.

## Anwendung

Zur Bestimmung der auszubringenden **Patentkali**menge müssen folgende Faktoren berücksichtigt werden:

- Nährstoffbedarf der Kulturen
- Nährstoffversorgung und -dynamik des Bodens
- Nährstoffzufuhr über organische Dünger

### Düngempfehlung für verschiedene Kulturarten (dt/ha Patentkali)

| Kultur                 | dt/ha Patentkali |
|------------------------|------------------|
| Kartoffeln             | 6–12             |
| Kohl- und Wurzelgemüse | 8–12             |
| Obstanlagen            | 4–6              |
| Wein                   | 3–4              |
| Beerenobst             | 6–8              |
| Blattgemüse            | 6–8              |
| Forst                  | 3–5              |

- **Patentkali** kann bei allen Kulturen bis kurz vor der Aussaat oder Pflanzung angewendet werden. Auch eine Kopfdüngung ist problemlos möglich.
- Auf leichten Böden soll **Patentkali** auf jeden Fall im Frühjahr ausgebracht werden.